

# DM-Bronze für Mascha Heins

Tarmstedter Bogenschützin unterliegt im Halbfinale der Silbermedaillengewinnerin aus Rio

Von Manfred Krause

TARMSTEDT/MÜNCHEN. Bei den Deutschen Meisterschaften in München gingen gleich fünf Bogensportler des SSV Tarmstedt an den Start. Ein Ausrufezeichen setzte Mascha Heins, die im Bronzefinale Andrea Kreipe mit 6:2 schlug und sich mit einer Medaille belohnte.

Die Anderlingerin unterstrich bereits in der Qualifikationsrunde ihre gute Form. Im 32-köpfigen Feld der Recurve-Konkurrenz schoss sie 624 Ringen. Das war persönlicher Rekord und bedeutete Platz vier. Damit stand sie in der Finalrunde und traf im Halbfinale auf Lisa Unruh. „Ich wusste, wie stark Lisa schießt, immerhin hat sie in Rio Silber geholt. Doch nervös war ich nicht, denn es gab ja nichts zu verlieren“, so Mascha Heins, die sich letztlich mit 3:7 geschlagen geben musste.

## Trost für die Mutter

Doch im Bronzefinale zeigte sie sich bei heißen 37 Grad noch einmal voll konzentriert und schlug Andrea Kreipe mit 6:2. „Das war schon ein super Gefühl, Bronze zu gewinnen“, sagte Mascha Heins, die ihre Mutter Elke diesmal ein wenig trösten musste.

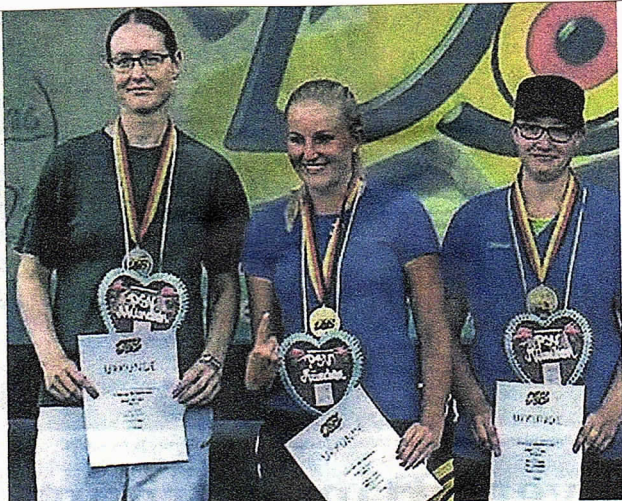
„Mama war gar nicht zufrieden“, so die DM-Dritte. In der Altersklasse belegte Elke Heins mit 598

Ringern Platz sieben. Dann kam aber doch noch Freude auf, als sie für ihren auf der Landesmeisterschaft geschossenen Weltrekord (647 Ringe) geehrt wurde.

„Die äußeren Bedingungen waren gut, eine super Anlage und da störten die 31 Grad nicht einmal. Das Ergebnis war bei uns nicht gut, doch es war wieder eine tolle Erfahrung, bei einer Deutschen Meisterschaft dabei zu sein. Die Nerven spielten dann leider nicht so mit“, sagte Rainer Gerdts, der mit 553 Ringen auf Platz 76 landete. Norbert Moderow belegte mit 569 Ringen Rang 69. Der Bes-

te des SSV-Trios war Manfred Kossens, der mit 586 Ringen Platz 54 belegte.

Die drei Tarmstedter Oldies schafften in der Mannschaftswertung eine Punktlandung und belegten mit 1708 Ringen Platz acht. In der Juniorenklasse startete Hendric Schüttenberg (SGI Borgfeld/SSV Tarmstedt) für seinen Stammverein Borgfeld. Mit 616 Ringen belegte er in der Qualifikationsrunde Platz zehn. Das Halbfinale ging mit 5:6 verloren. Im anschließenden Bronzefinale unterlag er Christoph Breitbach knapp mit 4:6 und wurde Vierter.



Siegerehrung in München (von links): die Zweitplatzierte Lisa Unruh, die Deutsche Meisterin Katharina B... und die Bronzemedallengewinnerin Mascha Heins.



Lobten ungeachtet ihrer Ergebnisse die DM-Teilnahme allesamt als „tolle Erfahrung“: die Tarmstedter Bogenschützen in München.

22 01 09 2016